

**SEMINARE  
FÜR FRAUEN**

**GENDER-  
SEMINARE**



© contrastwerkstatt/fotolia.com



Liebe Freundinnen und Freunde des Landesbüros NRW,

wir freuen uns, Ihnen auch für das Jahr 2017 neben bewährten Seminaren für Frauen neue Themen anzubieten.

Sofern möglich, bieten wir die Seminare auch als Trainingsangebote für Gruppen an. Rufen Sie uns doch einfach an. Wir beraten Sie gern.

Wir möchten Sie unterstützen! Das Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung wendet sich speziell an Frauen, die sich bereits auf kommunalpolitischer Ebene oder im Ehrenamt vor Ort engagieren oder Lust haben, sich künftig in der Kommune aktiv einzumischen.

Wir bieten Workshops und Seminare an, die das Handwerkszeug für das Ehrenamt sowie persönliche und methodische Kompetenzen vermitteln. Dabei finden besonders genderspezifische Herausforderungen, denen Frauen im kommunalpolitischen Engagement begegnen, Beachtung. Wir möchten dazu anregen, die fachliche Kompetenz, die kommunikativen Fähigkeiten und Kenntnisse aktueller politischer Themen zu verbessern.

Wir sind offen für Anregungen und prüfen gerne, ob eine Erweiterung des Programms möglich ist.

Nutzen Sie unser Seminarprogramm!

Wir laden Sie herzlich ein.

*Jeanette Rußbült, Landesbüro NRW*

## VERANSTALTUNGSANGEBOT 2017

### SEMINARE FÜR FRAUEN

<b>10. – 11. 2.</b> Münster	<b>Sprache und Macht</b> aus der Reihe „Rhetorik für Frauen“	40 €
<b>3. – 4. 3.</b> Düsseldorf	<b>Networking</b>	40 €
<b>18. – 19.3.</b> Duisburg	<b>Moderation in Teams</b> Kleingruppenmoderation	40 €
<b>25. – 26.3.</b> Köln	<b>Den roten Faden finden</b> vom Storylining zum Storytelling	40 €
<b>5. – 6.5.</b> Bielefeld	<b>Modul Stimmtraining</b> aus der Reihe „Rhetorik für Frauen“	40 €
<b>19. – 21.5.</b> Bonn	<b>Konflikttraining</b> Umgang mit schwierigen Situationen	50 € (3 Tage)
<b>1. – 2.7.</b> Gelsenkirchen	<b>Erfolgreich verhandeln ...</b> im Ehrenamt und in der Kommunalpolitik	40 €
<b>7. – 8.7.</b> Münster	<b>Argumentationstraining</b> aus der Reihe „Rhetorik für Frauen“	40 €
<b>2. – 3. 9.</b> Bonn	<b>Selbstsicheres Auftreten</b> im Ehrenamt	40 €
<b>8. – 9.9.</b> Paderborn	<b>Präsentation</b>	40 €

<b>6. – 8.10.</b> Bonn	<b>Moderation</b> von Großgruppenformaten	50 € (3 Tage)
<b>7. – 8.10.</b> Münster	<b>Unfaire Angriffe abwehren</b>	40 €
<b>13. – 14.10.</b> Duisburg	<b>Sprache und Macht</b> aus der Reihe „Rhetorik für Frauen“	40 €
<b>17. – 18.11.</b> Düsseldorf	<b>Projektmanagement</b>	40 €

## GENDER-SEMINAR

<b>22. – 23.9.</b> Düsseldorf	<b>Gender anders kommunizieren</b>	40 €
----------------------------------	------------------------------------	------

## INTERNATIONALER FRAUENTAG 2017

<b>8.3.</b> Bonn	<b>Zwangsverheiratung von Frauen und Mädchen in der Türkei – Was tun?</b> im Dialog mit Aktivistinnen (Veranstaltungsort: Deutsche Welle)	
---------------------	---	--

## **RHETORIK FÜR FRAUEN**

*Wer das Sagen hat, wird wahrgenommen. Sprache nimmt eine bedeutende Rolle ein, sie ist ein wesentlicher Teil der Kommunikation.*

*Diese Seminarreihe wendet sich an Frauen, die im Rahmen ihres gesellschaftspolitischen Engagements öffentlich etwas zu sagen haben. Die Reihe teilt sich in drei Module, die unabhängig voneinander (und auch unabhängig in der Reihenfolge) belegt werden können:*

### **Modul Sprache und Macht/Schlagfertigkeit**

Neben Grundlagen und Übungen zur Selbstsicherheit werden im Seminar anhand von Beispielen Strategien für einen bewussten Umgang mit Sprache vorgestellt und geübt. Ziel ist es, sich sprachlich zu behaupten. Schlagfertigkeit ist erlernbar!

Inhalt: Verbale und nonverbale Kommunikation, Umgang mit unfairen verbalen Angriffen, Sprache und Macht, Kommunikation von Männern und Frauen, Schlagfertigkeit

**10./11. Februar 2017, Münster**

**13./14. Oktober 2017, Duisburg**

### **Modul Stimmtraining**

Es reicht nicht aus, etwas zu sagen zu haben! Wir müssen unsere Stimme auch entsprechend einsetzen! Ziel ist, sich im gesellschaftspolitischen Alltag sprachlich zu behaupten.

Inhalt: In schwierigen Situationen souverän bleiben, Bedeutung der Stimme, Steigerung der Atemkapazität, Stimme und Emotionen, Modulationsübungen, Artikulationsübungen

**05./06. Mai 2017, Bielefeld**

### **Modul Argumentationstraining/Stegreifrede**

Wie kann ich die eigene Position selbstbewusst vertreten und Inhalte in Bezug auf Argumente und Ausdruck authentisch und überzeugend vermitteln? Im Mittelpunkt steht das Training der Argumentationsfähigkeit. Welche Argumentationstechniken gibt es und wann können sie eingesetzt werden? Pro- und Contra-Debatten ermöglichen die Anwendung in der Praxis.

Inhalt: Argumentationstechniken, Aufbau einer Rede, Stegreifrede, Pro- und Contra-Debatte

**07./08. Juli 2017, Münster**

## Networking

Was Männer seit Jahrhunderten erfolgreich praktizieren, können Frauen auch: Strippen ziehen. Das Spektrum der Netzwerke reicht von sozialen Clubs über berufliche Bünde bis zur Web-Gemeinschaft. Netzwerkerinnen zeichnen sich durch die Fähigkeit aus, ein Beziehungsnetz zu knüpfen, systematisch zu erweitern und diese Beziehungen für die jeweiligen Ziele zu nutzen. Aber was gibt es für Arten von Netzwerken, was sind Chancen und Risiken von Netzwerken und wie funktioniert Netzwerken überhaupt?

**03./04. März 2017, Düsseldorf**

## Moderation in Teams/Kleingruppenmoderation

Auch im Ehrenamt muss oftmals eine Versammlung oder eine Arbeitsgruppe moderiert werden. Wie leite ich eine Gruppe von Ehrenamtlichen? Wie moderiere ich im kleinen Rahmen professionell? Fragen müssen richtig gestellt, nicht kalkulierbare Situationen geordnet und die Zeit im Blick behalten werden. Moderator\_innen sollen ergebnisorientiert und effektiv arbeiten. In diesem Seminar werden verschiedene Moderationsmethoden ausprobiert und nützliche Grundsätze zur Planung und Vorbereitung gegeben. Tipps zum Zeitmanagement und ggf. Umgang mit schwierigen Teilnehmer\_innen runden die Inhalte ab.

**18./19. März 2017, Duisburg**

## Moderation von Großgruppenformaten

Aufbauend auf „Moderation in Teams“ oder ersten Erfahrungen in der Moderation geht es bei diesem Seminar um die Moderation von größeren Veranstaltungen und Podiumsdiskussionen.

Wenn viele Menschen und ihre Ideen und Perspektiven zusammenkommen, ist eine gute Moderation auf Grundlage von angemessener Methodik ein wichtiger Faktor zum Erfolg einer Veranstaltung. Podiumsdiskussionen fordern andere Fähigkeiten eines/einer Moderierenden, z. B. einen Spannungsbogen aufrecht zu erhalten, das Publikum einzubeziehen und Argumenten einen neutralen Raum zu geben.

Inhalte: Ablauf und Formate unterschiedlicher Großgruppenmethoden (wie z. B. Open Space, World-Cafe oder Zukunftswerkstatt), die Rolle der Moderatorin/des Moderators und Tipps zur Durchführung mit und zur Moderation von großen Gruppen, Körpersprache und Kommunikation in der Moderation, Umgang mit schwierigen Situationen, eigene Moderation/Veranstaltung planen

**06. – 08. Oktober 2017, Bonn**

## **Den roten Faden finden**

### **Vom Storylining zum Storytelling**

Wie entwickle ich in meinem ehrenamtlichen Kontext einen roten Faden? Wir brauchen den „roten Faden“ um eine wirkungsvolle Präsentation und Kommunikation herzustellen, oder auch um in Erinnerung zu bleiben. Wie gelingt es dabei, ein politisches Profil zu finden und weiterzuentwickeln? Wer sich ehrenamtlich engagiert, muss seine Kräfte bündeln und eine Linie finden.

Inhalte: Finden eines eigenen Themas, Erkennen von Schwerpunktprojekten, Entwickeln der Struktur zum Thema, Wert von Botschaften, Anwendung von Bildern, Stärkung des eigenen Profils, entsprechende Elemente einer Rede/Präsentation.

**25./26. März 2017, Köln**

## **Konflikttraining – Umgang mit schwierigen Situationen**

Konflikte sind oft ein Tabuthema. Oft lassen sich Konflikte nicht vermeiden. Menschen mit unterschiedlichen Werten, Zielen, Interessen und Wahrnehmungen treffen aufeinander.

Wir bieten in diesem Seminar an, Konfliktstile zu reflektieren, Situationen zu entschärfen, den Umgang mit unfairen Methoden zu entgegnen und Strategien zu entwickeln, um auch festgefahrene Situationen zu überwinden.

**19. – 21. Mai 2017, Bonn**

## **Erfolgreich verhandeln...**

### **im Ehrenamt und in der Kommunalpolitik**

Trotz guter Ausbildung spielen Frauen oft im Beruf oder im Ehrenamt nur die 2. Geige.

Um z.B. in der Kommunalpolitik erfolgreich zu sein, müssen wir gut verhandeln können und andere von der eigenen Position überzeugen. Ziel des Seminars ist es, Frauen zu ermutigen, mehr zu wagen und sich weiter vorzuwagen. Wie kann ich mich optimal vorbereiten, die eigene Botschaft auf den Punkt bringen und eine angenehme Gesprächsatmosphäre schaffen? Welche verschiedenen Verhandlungsstrategien gibt es, und wie kann ich sie nutzen? Wie schaffe ich es, zu überzeugen? Das Praxisseminar beinhaltet Grundlagen der Verhandlungsführung ebenso wie Wirkung in Verhandlung durch Einsatz von Rhetorik/Körpersprache.

**01./02. Juli 2017, Gelsenkirchen**

## Selbstsicheres Auftreten im Ehrenamt

Gelungene Kommunikation schafft positive Begegnungen und bildet Netzwerke fürs Leben. Im Ehrenamt und in der Kommunalpolitik werden oft besondere kommunikative Fähigkeiten von uns verlangt, gleichgültig ob im Hinblick auf Empathieverhalten oder den Mut zur Durchsetzung. Um erfolgreich zu kommunizieren, spielt neben der verbalen vor allem auch die nonverbale Kommunikation eine entscheidende Rolle. Wir wirken glaubwürdig wenn wir souverän und authentisch auftreten. Es ist hilfreich, wenn man als Person „gut ankommt“. Zentrale Inhalte des Seminars: Analyse von Körpersprache, eigene Wirkung erkennen, die Entwicklung eines individuellen Körperbewusstseins, gezielte Übungen zum effektiven, nonverbalen Verhalten, im Ehrenamt glaubwürdig präsentieren.

**2./3. September 2017, Bonn**

## Präsentation

Bei der Leitung einer Projektgruppe oder Moderieren einer Sitzung sind die Aufgaben vielfältig: eröffnen, den Prozess visualisieren, Ergebnisse zusammenfassen und vieles mehr. Unterschiedliche Anforderungen bedürfen unterschiedlicher Moderations- und Präsentationstechniken. Doch welche Techniken gibt es und wann setzt man sie am besten ein? Als Moderator\_in kann man immer wieder in unangenehme Situationen geraten: Vielredner versuchen sich durchzusetzen, andere schweigen resigniert. Es gibt Strategien, um solche Situationen zu meistern. Ziel dieses praxisorientierten Seminars sind das Kennenlernen unterschiedlicher Moderationstechniken und Entwicklung von Kompetenzen im Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen und Störungen.

**8./9. September 2017, Paderborn**

## Unfaire Angriffe abwehren

Wer sich im ehrenamtlichen (politischen) Rahmen bewegt, ist öfters unfairen Angriffen ausgesetzt. Insbesondere bei verdeckten und subtilen Angriffen fehlen uns die Worte. Wie können wir dezent, aber bestimmt unser Gegenüber in die Grenzen weisen? Wie können wir souverän und im Dialog bleiben?

Inhalte: Erkennen subtiler Manipulation, die eigene Botschaft auf den Punkt bringen, wichtige Schlagfertigkeitstechniken, körpersprachliche Präsenz, wie drücke ich mich aus?

**7./8. Oktober 2017, Münster**

## Projektmanagement

Veränderungen brauchen Ziele. Aber wie plane ich zielführend mein Projekt? Wir wollen von der Zielformulierung bis hin zur Realisierung des Projektes Schritte aufzeigen. Dazu gehören die Führung einer Organisation/eines Projektes ebenso wie Öffentlichkeitsarbeit und der richtige Umgang mit der Presse.

**17./18. November 2017, Düsseldorf**



## **GENDER-SEMINARE**

Die Gender-Seminare können als Module für Gruppen angefragt werden. Termine werden vereinbart.

Darüber hinaus wird es 2017 einen feststehenden Termin für alle Interessierte geben, die bereits gendersensibilisiert sind, aber Gender und Geschlechtergerechtigkeit wieder mehr zum Thema machen möchten bzw. andere Wege in der Kommunikation gehen wollen.

### **Gender anders kommunizieren**

#### **Geschlechtergerechtigkeit als Thema zur Schulung von Multiplikator\_innen**

An guten Argumenten fehlt es nicht. Warum erreicht das Thema Gender viele Menschen nicht, obwohl es zur Realisierung von Geschlechtergerechtigkeit und Gleichstellung zentral ist? Wie kann die Thematik vor diesem Hintergrund effektiver kommuniziert werden? Das Seminar richtet sich an alle, die Fragestellungen und Kontroversen zum Thema Gender anders kommunizieren möchten. Praktische Übungen kommen dabei nicht zu kurz. Wie können hierbei Gender-Strategien genutzt werden? Wie können Abwehrmuster erkannt und angegangen werden?

**22./23. September 2017, Düsseldorf  
weiterer Termin auf Anfrage**

### **Modul: Gender-Training/Gender-Sensibilisierung**

Die gemeinsame Verantwortung von allen ist, geschlechtliche Gleichstellung auf kommunaler Ebene durchzusetzen. Was ist Gender? Wie kann ich dafür sensibilisieren?

Das Seminar gibt einen Einblick in Fragestellungen und Kontroversen zum Thema Geschlechtergerechtigkeit und Gender.

Den Teilnehmenden werden Argumente an die Hand gegeben, welche ihre geschlechterpolitische Arbeit unterstützen sollen. Dabei kommt die praktische Umsetzung nicht zu kurz.

**Termin für Gruppen auf Anfrage**

### **Modul: Sexismus und Gender-Marketing in den Medien**

#### **Mann erfolgreich als Macher – Frau sexy als Deko**

Täglich wird uns in der Werbung und im Rest der Medien durch das Bedienen von Geschlechterstereotypen gezeigt, wie ‚Frauen‘ und ‚Männer‘ angeblich sind. Welchen Einfluss nehmen vom Sexismus und vom Gender Marketing geprägte Medieninhalte auf uns? Im Seminar sollen entsprechende Wirkungen entschlüsselt und reflektiert werden. Gemeinsam sollen eigene Handlungs- und Verhaltensmuster diskutiert und Strategien entwickelt werden, mit denen ein eigener Beitrag zur Schaffung gleicher Voraussetzungen für die Geschlechter geleistet werden kann. Wie kann ein eigener Beitrag aussehen, im Sprechen und Handeln, in Text und Bild.

**Termin für Gruppen auf Anfrage**



Alle Seminare richten sich insbesondere an ehrenamtlich tätige Frauen in Verbänden, Vereinen und aus Parteien, sowie an Gleichstellungs-, Gender- und Diversitybeauftragte. Die Gender-Seminare sind offene Seminare und richten sich an interessierte Männer und Frauen.

## **Teilnahmebedingungen**

Die Teilnahmegebühr umfasst Programm, Unterkunft (im DZ) und Verpflegung. Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag erforderlich (ca. 15 Euro pro Person/Nacht, variiert je Veranstaltungsort). Erst mit der Zahlung der Seminargebühr wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Anmeldung per Post oder E-Mail:

**Yasmina Bouziri**

**Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW**

Godesberger Allee 149, 53175 Bonn

[yasmina.bouziri@fes.de](mailto:yasmina.bouziri@fes.de)

Digitale Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage: [www.fes.de/landesbuero-nrw](http://www.fes.de/landesbuero-nrw)

Sie erhalten von uns eine Eingangsbestätigung mit den Zahlungsmodalitäten sowie das Seminarprogramm.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Bei Abmeldung später als 30 Tage vor Seminarbeginn oder bei Fernbleiben wird die volle Seminargebühr fällig. Absagen von Seminaren sind bei zu geringer Teilnehmer\_innenzahl möglich.

Sie finden das Thema spannend, aber der Termin klappt nicht? Sie engagieren sich im Verein, Verband oder einer anderen Organisation und haben Interesse an einem o.g. Seminar für eine Gruppe, die ehrenamtlich tätig ist? Sofern es möglich ist, können die Seminare auch für komplette Gruppen gebucht werden (Termin wird abgestimmt).

**Rufen Sie uns an: Jeanette Rußbült, Tel: 0228 883–7210.**

Bei Fragen der barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

[www.fes.de/landesbuero-nrw](http://www.fes.de/landesbuero-nrw)

[www.facebook.com/FESNRW](https://www.facebook.com/FESNRW)

[twitter.com/FESNRW](https://twitter.com/FESNRW)



# INTERNATIONALER FRAUENTAG 2017

## 8.3. in Bonn

### Zwangsverheiratung von Frauen und Mädchen in der Türkei – Was tun?

im Dialog mit Aktivistinnen

Ort: Deutsche Welle in Bonn

© dpa Picture Alliance



© AmyLaughinghouse/istockphoto.com



© YAKA-KOOP

Veranstalter:



## Das christliche Abendland als Hüterin der Frauenrechte? Gesellschaftliche Rollenbilder zwischen Einwanderungskultur und Rechtspopulismus

27. November bis 01. Dezember 2017 in Bonn

Gewalt gegen Frauen und sexuelle Belästigungen sind seit Sylvester 2015/2016 in aller Munde. Ein hartes Vorgehen der Sicherheitsbehörden und eine Gesetzesverschärfung werden verlangt: Ein feministischer Fortschritt oder versteckter Rassismus? Und ist im „christlichen Abendland“ die Gleichberechtigung von Frauen und Männern erreicht? Das Seminar bietet einen Überblick über Feminismus, die Rolle der Frau in der Einwanderungsgesellschaft und rechtspopulistische Argumentationsmuster. Ziel ist, aktuelle Gesellschaftsbilder in Deutschland zu untersuchen und kritisch zu diskutieren.

**Teilnahmebeitrag: 120,00 €**

**Bitte bei Interesse, Fragen und Anmeldung an:**

**[arbeitnehmerweiterbildung@fes.de](mailto:arbeitnehmerweiterbildung@fes.de)**

Hierzu benötigen wir Ihre Postanschrift, eine Telefonnummer, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind sowie einen Hinweis, ob Sie eine Freistellung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz benötigen.

Teilnahmebeitrag: 120,00 Euro. Im Teilnahmebeitrag enthalten: Ihre Unterbringung im Einzelzimmer mit Vollverpflegung (außer Getränke) sowie die pädagogischen Leistungen. In begründeten Fällen (bei Studierenden, Arbeitssuchenden oder Empfängern von Arbeitslosengeld I und II) sind gegen Vorlage der entsprechenden Bescheinigung Ermäßigungen möglich.



